

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

327 (25.11.1903) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Viertes Blatt. Mittwoch, den 25. November

1903.

## Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß probeweise in den nächsten 14 Tagen nach Schluß der Theatervorstellungen von der Waldstraße aus nach **Beiertheim** ein besonderer Wagen fährt, falls zu dieser Zeit fahrplanmäßige Wagen nicht mehr verkehren.

## Betriebsdirektion der städtischen Straßenbahn Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von Straßenbahnkarten betr. Nr. 23091. Wir haben die Lieferung von 50 000 Stück Zwischkarten, 500 " Ordnungskarten und 600 " Jahreskarten für die städtische Straßenbahn zu vergeben. Die Kartenmuster und die näheren Lieferungsbedingungen liegen während den üblichen Geschäftsstunden auf der städtischen Expedition — Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 70 — zur Einsicht auf.

Die tarifreuen Druckereien werden ersucht, schriftliche Angebote auf Uebernahme der vollständigen Lieferung unter Beifügung von Papier- und Druckmustern mit der Aufschrift „Lieferung von Straßenbahnkarten“ versehen, spätestens bis **Montag, den 30. d. M., vormittags 11 Uhr**, in der Expedition abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt findet daselbst die Öffnung der Angebote statt.

Der Stadtrat.  
Siegfried. Weiler.

### Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 26. November 1903, nachmittags 2 Uhr**, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Zugpferd und 1 Sofa.

Karlsruhe, den 24. November 1903.

Paag, Gerichtsvollzieher-D.B.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. **Grenzstraße 3** ist eine schöne, neuhergerichtete 2 Zimmerwohnung auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*21. **Karlstraße 45**, parterre, ist ein Zimmer mit Küche, Alkov, Kammer u. auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Ebenfalls sind im 2. Stock 2 Zimmer mit je separatem Eingang, einzeln, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten.

**Rüppurrerstraße 2a**, parterre, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, größerem Badraum nebst großem Garten mit Obst- und Ziersträuchern, Bassin und Gartenhaus per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe wäre für Rentner, Pensionäre oder Gärtner geeignet. Näheres im 2. Stock.

— **Westendstraße 47** ist die Parterrewohnung, bestehend aus fünf oder sechs Zimmern, Veranda, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1904 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

\* **Schöne, freundliche 6 Zimmer-Wohnung** mit Balkon, Küche und Zubehör, Koch- u. Leuchtgas ist  **Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9**, eine Treppe hoch, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*31. Eine Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) und Zubehör, vierter Stock, Südweststadt, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 475 Mk. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

— Herrschaftswohnung von 10 Zimmern, 2. Stock, im Hardtwaldstadteil, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Crenzbauer**, Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

\*21. In der Nähe der Grenadierskaserne ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, für 260 Mk. mit sämtlichem Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### 6 Zimmer-Wohnung.

\*31. **Sofienstraße 128** ist der 1. Stock von 6 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres parterre.

### \* Ludwig-Wilhelmstraße 17

ist auf 1. März eine geräumige 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

### Kapellenstraße 24

ist eine schön hergerichtete Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 38** ist ein geräumiger Laden mit 1 oder 2 anstoßenden Zimmern, Keller und Holzplatz auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* **Adlerstraße 5** ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage inmitten der Stadt, nahe am Marktplatz, ist auf 1. Dezember billig zu vermieten: **Kreuzstraße 10**, 2 Treppen hoch, Vorderhaus, bei d. kl. Kirche.

\* **Bähringerstraße 63**, beim Marktplatz, ist im 3. Stock des Querhauses ein in den Garten gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* **Adamiestrasse 18** ist ein nett möbliertes, gut heizbares Zimmer mit Frühstück sofort oder später an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stock.

\* **Karl-Friedrichstraße 3**, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen ruhigen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten: **Mariensstraße 28**, eine Treppe.

### Amalienstraße 46, S. I.,

sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres parterre. \*21.

### Möblierte Zimmer

zu vermieten: **Kaiserstraße 91**.

### 61. Weiderplatz 46

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

### Gartenstraße 8a,

nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern preiswert zu vermieten. \*

### Rüppurrerstraße 2a

ist im 2. Stock ein größeres, zweifensstriges Zimmer zu vermieten.

### \* Eine Mansarde,

gut möbliert, ist an eine solide Frau oder an ein Fräulein billig zu vermieten: **Kaiserstraße 65 II**.

### Zimmer-Gesuch.

\* Eine alleinsteh., ruh., anst. Person, welche den Tag über nicht zu Hause ist, sucht ein unmöbliertes Mansardenzimmer, am liebsten Hirsch, Amalien-, Sofien-, Akademie-, Wald- od. Douglasstr. Offerten unter Nr. 9375 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### M. 200 000.—

auf I. und gute II. Hypotheken zu mäßigem Zinsfuß anzuleihen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 9376 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Kapital-Gesuch.

21. Es werden 7000 Mark als I. Hypothek auf ein Grundstück, unmittelbar an der Stadt gelegen, gesucht. Schätzung 20 000 Mark. Gest. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 9367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 31. Hypothek-Gesuch.

10 000 Mark werden auf prima Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort od. später aufzunehmen gesucht. Auf Wunsch kann sehr gute Bürgschaft geleistet werden. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 9372 an das Kontor des Tagbl. erb.

### 1000 Mark

werden gegen gute Bürgschaft von einem soliden Geschäftsmann zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 9366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### M. 8000 II. Hypothek 8000 M.

von pünktlichem Zinszahler auf ein Haus in der Kaiser-Allee auf 1. Januar oder 1. April aufzunehmen gesucht. Selbstverleiher wollen ihre Adresse unter Nr. 9374 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Mk. 15 000,

### III. Hypothek, zu 5 1/2 %.

noch innerhalb 90 % der amtlichen Taxe, gesucht. Das Haus liegt im Zentrum der Stadt, ist ganz vermietet. Pünktlich Zinszahlende, gut situierte Eigentümer. Angebote unter Nr. 9373 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Teilhaber-Gesuch.

Junger, in der Kleincisenwarenbranche vertrauter Reisender, gut eingeführt, sucht zur Gründung eines eigenen Geschäftes einen stillen oder tätigen Teilhaber (event. Kapitalisten). Offerten unter Nr. 9369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Dezember gesucht: **Kaiserstraße 118**, 4. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Dezember gute Stelle: **Amalienstraße 46**, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, das einfache bürgerliche Küche versteht, willig Hausarbeit befragt, findet gute Stelle bei kleiner Familie. Näheres **Waldstraße 29**, 2. Stock.

### Perfekte Schneiderin,

die auch sehr pünktlich arbeitet, ins Haus gesucht. Offerten unter Nr. 9350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kleidermacherin-Gesuch.

Tüchtige Tailleurarbeiterin, welche selbständig zu arbeiten versteht und in besseren Geschäften tätig war, für sofort gesucht. Näheres **Birkel 20** im 3. Stock.

### C. Kinderfräulein, womöglich Kindergärtnerin,

ebenso eine gute Köchin und ein besseres, im Nähen, Bügeln und Servieren gewandtes Zimmermädchen finden sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Alles Nähere bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29**, 2. Stock.

21. Ein tüchtiges

### Küchenmädchen

wird bei hohem Lohn per sofort gesucht. **Frau Gensel, Café Sildenbrand.**

**Restaurationsköchin,**  
die auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. Dezember  
gesucht: Bahnhofstr. 14 „zu den Schildbürgern“.

**Dienstmädchen gesucht.**

\* Ein reinliches junges, fleißiges Mädchen wird  
zu einer kleinen Familie (2 erwachsene Personen) auf  
1. Dezember gesucht. Behandlung und Lohn gut.  
Gelegenheit in der Küche sich auszubilden. Zu melden  
Sofienstraße 132, 2. Stock, von 10—4 Uhr.

**Ein fleißiges Mädchen,**

welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet  
und etwas kochen kann, per 1. Dezember gesucht;  
Zeugnisse erwünscht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

**Eine anständige Kellnerin**

kann sofort eintreten bei  
\* **J. Zehlbach,** Sofienstraße 71.

**Bügeln**

lernen können anständige Mädchen und sofort ein-  
treten im Feinbügelschäft Marktgrabenstr. 38, Vorder-  
haus, 3. Stock.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Eine solide, reinliche, fleißige Frau wird  
für täglich vormittags gesucht. Nur mit guten Em-  
pfehlungen versehene wollen sich melden: Kronen-  
straße 43 II.

**Eine Lauffrau**

oder ein Laufmädchen wird für einige Stunden des  
Vormittags von einer kleinen Familie auf sogleich  
oder 1. Dezember gesucht. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

Für eine süddeutsche Kassenschranzfabrik  
und Bauwerkerei wird ein tüchtiger,  
selbständig arbeitender

**Kaufmann,**

Christ, per 1. Januar 1904 zu engagieren  
gesucht. Bewerber, womöglich m. Branche-  
kenntnissen, muß mit der doppelten  
amerikanischen Buchführung vollständig  
vertraut und reifegewandt sein. Offerten  
mit Zeugnis-Abdruck und Gehalts-An-  
sprüchen unter Nr. 9378 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Gesuche.**

\* Jg. geb. Fr. sucht per sofort Stelle, um sich  
im Haushalt zu vervollkommen. Familienan-  
satz gegenwärtig Vergütung. Offerten unter Nr. 9370  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin**

sucht Stelle, welche in seinem Geschäft tätig war, ev.  
zur Aushilfe. Offerten unter Nr. 9368 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin**

sucht in einem besseren Restaurant sofort Stellung;  
auch würde dieselbe Aushilfsstelle annehmen. Zu er-  
fragen Wilhelmstraße 10, 4. Stock.

\* Eine einfache tüchtige

**Kellnerin**

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 32 im  
Bäckereiladen.

**T** Eine sehr tüchtige, solide  
**Kellnerin**  
(Bayerin) sucht in größerem Bier-  
Restaurant Stelle durch **K. Tröster's**  
Bureau, Kreuzstraße 17.

**Eine Krankenpflegerin**

sucht eine Pflege für anfangs Januar, am liebsten  
zu einer Wöchnerin. Näh. Hebelstr. 19, 2 Tr. \*

**Eine geprüfte Krankenpflegerin,**

welche in letzter Zeit bei einer Dame is zu deren  
Lobe als Privatpflegerin tätig war, sucht, gestützt auf  
beste Zeugnisse, als Pflegerin bei älterem Herrn oder  
einer Dame ähnliche Stellung. Näheres Schützen-  
straße 78, 1. Stock rechts.

**Kleidermacherin**

empfiehlt sich im Ausnähen, Abändern und Flickern.  
Näheres Amalienstraße 34, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Felle,**

alle Sorten, sowie Vorlagen werden gegerbt und  
gereinigt in bester Ausführung in der Glacéleder-  
Gerberei in Durlach bei

**Franz Uchmann,** Gerbermeister,

\*2.1. Pfingstraße 90.

**Verloren.**

2.1. Ein braun und schwarzes **Santtäschchen**,  
enthaltend ein Kilometerheft, auf den Namen **Barth**  
lautend, und sonstige Kleinigkeiten, wurde verloren.  
Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.  
Vor Benützung des Heftes wird gewarnt.

**Junger Bernhardiner,**

weiß und braun, zugelaufen. Abzuholen gegen  
Erfattung der Einrückungsgebühr und des Futter-  
geldes Karlstraße 45. \*

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Beabsichtige wegen Wegzug mein in schönster  
Lage der Altstadt befindliches vierstöckiges Wohn-  
haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9347 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus zu verkaufen.**

\*2.1. Mitte der Stadt gelegen ist ein zu 7%  
rentierendes Haus mit kleinerem Kolonialwaren-,  
Flaschenbier- und Wurstwaren-Geschäft zc. wegen  
anderw. Untern. zu verkaufen. Gest. Offerten unter  
Nr. 9371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mehrere bessere Wirtschaften,**

dabei eine gut gehende Weinwirtschaft, sind teils zu  
verpachten und zu verkaufen. Offerten unter Nr. 9365  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* **Puppenwagen**, gut erhalten, sowie größeres,  
schönes **Puppenmöbel**, mit blauer Seide gepolstert,  
gebredte Füße und schwarz poliert, um 4 Mark zu  
verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 9, Hinterh., 2. Stock.

**Piano,**

wenig gespielt, vorzügl. Fabrikat, ist zu verkaufen.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

\* Ein fast noch neuer

**Küchenschrank**

ist zu verkaufen. Anzusehen Wilhelmstraße 38,  
4. Stock.

**Singer-Nähmaschine**

mit Fußbetrieb, gut erhalten, ist um den Preis von  
18 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelm-  
straße 9, Hinterhaus, 2. Stock. \*

**Seidenplüsch-Paletot,**

wenig getragen, einige Rohrstühle u. 1 fl. **Wash-**  
**haken** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes. \*

\* Ein mittlerer 4rädiger

**Handwagen**

ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 6, Hinter-  
haus, parterre.

**Abbruch.**

\* Beim Abbruch der alten Dragonerkaserne in  
Karlsruhe sind fortwährend zu haben: **Ziegel**,  
**Rutholz**, **Fenstergestelle**, **Pflastersteine**,  
**Dielen**, **trockener Sand**, **Platten** u. sonst Ver-  
schiedenes. Näheres an dem Plage.

**Hauskauf** (neueres als Kapitalanlage).

\* Rentierendes Haus, Südstadt (Wilhelm-, Winter-  
u. Nebenstraße), zu kaufen gesucht. Offerten unter  
Nr. 9364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Coupé gesucht.**

\* Ein gebrauchtes, leichtes, gut erhaltenes zwei-  
sitziges Coupé wird zu kaufen gesucht. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 9348 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

\*2.1. Zu kaufen gesucht ein

**gebrauchter Herren-Pelzmantel  
und Fuhsack.**

**Carl Schenkel,** Thomashof bei Stupferich,  
Amt Durlach.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Firmenschild sowie eine große, hell-  
leuchtende Hängelampe werden zu kaufen gesucht.  
Offerten nach **Werberstraße 60**, parterre, erbeten.

\* Eine gut erhaltene

**3/4-Geige**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 9377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein größerer

**Mahagoni-  
Herren-Schreibtisch**

zu kaufen gesucht. Offerten sind unter  
Nr. 9354 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Junker & Ruh-Ofen,**

kleiner, gut erhaltener, zu kaufen gesucht: Neue  
Anlagstraße 143 in **Dulach**, bei **Mathias Jung**.

\* Es wird ein

**Schmetterlingsvogel**

(Weibchen) zu kaufen gesucht.Adr.: Zahnstr. 1 II.

**Tanzlehr-Institut Streib,**

**Zähringer Löwen.**

2.1. **Dienstag, den 1. Dezember, abends**  
**1/2 9 Uhr**, beginnt ein **neuer Tanzkurs**.  
Anmeldungen werden auch an folgenden Abenden  
entgegen genommen.

**Ch. Streib.**

**I<sup>a</sup> neue Weinrosinen,**

schwarze Thyra, sehr schön, empfehle per **Bentner**  
Mark 15.—.

**Fritz Leppert,**

Amalienstr. 14.



**Jean Kissel,**

**N. L. Beck's Nachf.,**

150 Kaiserstraße 150.

Empfehle in lebendfrischer Ware:

**I<sup>a</sup> Holl. Schellfische, Cablian,**  
**Tafelzander, Rotzungen,**  
**Seezungen, Heilbutt,**  
**Felchen, Norwegerfalm,**  
**Rheinfalm zc.**

**Fst. Ostsee-Krabben,**  
**holl. Auster, Kaviar**

in versch. Qualitäten.

**Kieler Bücklinge, Sprotten,**  
**ger. Male, Flundern, Lachs zc.**

**Anguilotti di comacchio.**

**Butter! Honig!**

je 10 Pfd.-Colli naturr. Kuhbutter **M 6.50**, fr.  
Tafelbutter **M 7.50**, ff. naturr. Bienenhonig **M 4.80**,  
ein Colli 1/2 Butter und Honig **M 6.—**.

**Geflügel**, frisch geschl., sauber gerupft;  
1 Fetzgans ob. 2—3 Enten **M 4.80**.

**Brecher, Tiuste A. 10,**  
via Breslau.

Telephon 1415.  Telephon 1415.

## Neue Fischbörse,

Blumenstr. 14. Teleph. 1415.

Empfehle täglich frisch vom Rauch:

Lachs	per Pfd.	2.40 Mk.
"	1/4 Pfd.	60 Pf.
Mal	"	1.60 Mk.
Flundern	"	70 Pf.
Heilbutt	"	70 "
Seelachs	"	50 "
Seeaal	"	45 "
Schellfische	"	40 "
Roehen	"	40 "
Lachsheringe	per St.	15-18 "
Büclinge	"	7-8 "
"	ganze Kiste	1.80 Mk.
Sprottbüclinge	per Pfd.	40 Pf.
"	ganze Kiste	
(8 Pfd.)	"	1.50 Mk.
Sprossen	per Pfd.	1.00 "
"	g. Kiste (4 Pfd.)	1.60 "

**Marinaden in prima Ware:**

Mal in Gelee	1 Pfd.-Dose	90 Pf.
"	offen 1/4 Pfd.	30 "
Seringe	1 Pfd.-Dose	60 "
"	offen 1/4 Pfd.	20 "
Bismarckheringe	per Stück	8 "
Bratheringe	"	8 "
marinierte Seringe	per Stück	12-18 "
Hollmöpfe	"	8 "
Ruff. Sardinen	5 Stück	10 "
Kapern, Sardellen,		
Appetitfild, Anchovis,		
Nordsee-Krabben,		
Ural-Kaviar,		
Holländische Mustern.		

**E. Pfefferle,**  
Blumenstraße 14.  
Prompter Versand nach auswärts.

**Delikates-Sauerkraut**  
per Pfund. 10 Pfg.,

**Essig- u. Salzgurken,**  
**Lebkuchen**

forie sämtliche Bedarfsartikel zur  
Weihnachtsbäckerei empfiehlt

**M. Autenrieth,**  
21. Viktoriastraße 19.

**Bienenhonig,**  
Ia Blütenhonig per Pfund M. 1.—,  
Ia Tannenhonig per Pfund 90 P.,  
Californischer Honig per Pfund 65 P.  
empfehl  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Frankfurter Würstchen**  
per Paar 28 und 35 Pfg.,  
**echte Villinger Würstchen**  
per Paar 24 Pfg.,  
**Delikates-Sauerkraut**  
per Pfd. 10 Pfg.  
empfehl

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Fettgänse**  
mit und ohne Lebern, sowie prima Gänselebern  
empfehl  
**G. Durlacher,**  
Kaiserstr. 64. Telephon 1824.

**Franz Perrin,**  
Grossherzogl. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 124b.  
Als praktisches  
**Weihnachts-Geschenk**  
empfehle ich 41.

**Herrenhemden**  
nach Mass  
in allen Arten Stoffen.  
**Grosses Lager**  
fertiger Herrenwäsche.  
Neuheiten in Krawatten.  
Unterzeuge, Hosenträger.  
**Weihnachts-Aufträge erbitte**  
baldigst.

**Elefant**  
Kaiserstraße 42.  
Heute Mittwoch, den 25. November  
**Großes Streich-Konzert.**  
Neues, reichhaltiges Programm.

**Konrad Schwarz,**  
50 Waldstrasse 50,  
Installation von Gas-, Wasser- und  
gesundheitstechnischen Einrichtungen,  
Telephon Nr. 1017,  
empfehl als praktische

**Weihnachts-Geschenke**  
bei billigsten Preisen:



**Bade-**  
**einrichtungen,**  
wie:  
**Badeöfen**  
für Gas- und  
Kohlenfeuerung,  
**Badewannen**  
in Zink und email.  
Gusseisen,  
**Douche-**  
**Sitz- u.** } **Bade-**  
**Kinder-** } **wannen,**

**Beleuchtungsgegenstände**  
Neuheiten jeder Art, wie:  
Flur-,  
Schlaf- und  
Speisezimmer- } **Ampeln,**  
Lustres, } 21.  
Wandarme und  
Suspensionen etc.  
in grosser Auswahl,

Closeteinsätze, sogenannte Trocken-  
Closets „Patent Stölzle“, Freistehende  
Closets aus engl. Fayence für Wasser-  
spülung, weiss und bemalt, Zimmer-  
Closets, Bidets,



**Gas- u. Petroleum**  
**Heizöfen**  
in verschiedenen  
Ausführungen,  
**Gasoch- und**  
**Bratapparate,**  
**Gasglühlicht**  
von hoher Leucht-  
kraft und langer  
Brenndauer,  
**Gaselbstzünder,**  
**Glaswaaren,**  
wie Schalen,  
Glocken, Kugeln,  
Tulpen etc. in nur  
neuesten Muster,

**Automatische,**  
**Elektrische,**  
**Kerzen- und**  
**Spiritus-**  
**Wandbecken,**  
**Wandbrunnen,**  
**Waschtische** } **Anzünder,**  
in verschiedenen  
Größen und Aus-  
führungen.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein  
Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

# Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde:

„Die Schlacht bei Villiers 30. November 1870.“

Diorama:

„Die Erstürmung der Takuforts.“

Restauration zum  
**Crompeter von Säckingen.**

Heute sowie jeden Mittwoch

**Schlachttag.**

J. Neukamm.

NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-  
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett  
zu haben.

Ein niedliches Weihnachtsgeschenk wird schon seit längerer Zeit gegen Ende eines jeden Jahres in Gestalt eines Haushaltungskalenders von der Compagnie Liebig herausgegeben. Der soeben erschienene Jahrgang 1904 steht ebenbürtig in den Reihen seiner Gebrüder da. Stattlich macht sich die Außenseite, in bunter Umrahmung das Bild Justus von Liebig's in Farbendruck zeigend. Eine Fülle von Bildern schmückt den Text, der mit dem Kalenderium nebst Notizblättern zc. beginnt. Daran schließt sich eine populär-medizinische Abhandlung im Plaudertone: „Der überflüssige Magen“ von Dr. med. H. E. Brendel. Auf die eigenste Domäne der Hausfrau begibt sich der „Bürgerliche Kochbuchzettel“, dessen Erläuterungen, nicht weniger als 44 Kochrezepte, mancher Leserin besonders willkommen sein dürften. Vielerlei wird hier geboten; kein Wunder, daß sich ein, noch dazu kostenlos überreichtes Buch solcher Art in vielen Familien förmlich eingebürgert hat.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Roten Kreuz-Medaille zu erteilen, und zwar:

der Roten Kreuz-Medaille II. Klasse:  
der Frau Anna Lauter in Karlsruhe;  
der Roten Kreuz-Medaille III. Klasse:  
dem Strafanstaltsarzt am Landesgefängnis Freiburg,  
Medizinalrat Alfred Frittschi ebenda,  
dem Schreinermeister Ernst Brecht in Mannheim,  
dem Bahnmeister Konrad Hofmann in Schwesingen,  
der Frau Emma Diffens in Mannheim,  
der Frau Maria Föhrenbach in Freiburg,  
der Frau Anna Blum in Heidelberg.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 14. November d. J. wurde Betriebs-  
assistent Richard Böhringer in Heidelberg nach Rodolfs-  
zell versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-  
eisenbahnen vom 15. November d. J. wurde Betriebs-  
assistent Ludwig Grömminger in Karlsruhe zum  
Betriebssekretär ernannt. (Karlsru. Stg.)

P. Karlsruhe, 23. November. (Schiffahrts-  
abgaben.)

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden hat in ihrer heutigen Plenarversammlung zu der Frage der Wiedereinführung von Schiffahrts-  
abgaben auf den preussischen Wasserstraßen einstimmig folgende, der Großherzoglichen Regierung und dem Bundesrate zu unterbreitende Erklärung angenommen: „Durch verschiedene Zeitungen ist — bis jetzt ohne Widerspruch von berufener Seite — die Nachricht verbreitet worden, daß von den zuständigen Behörden die Wiedereinführung von Schiffahrtsabgaben auf den preussischen Flüssen insbesondere auch auf dem Rheine, in Erwägung gezogen werde.“

Diese Nachricht hat, weit über die unmittelbar an der Flußschiffahrt beteiligten Kreise hinaus, eine tiefgehende Erregung hervorgerufen, denn die Einführung von Schiffahrtsabgaben würde — abgesehen davon, daß sie eine Aenderung internationaler Verträge und der Reichsverfassung erforderte — nicht nur für die

heute schon unter schwierigen Verhältnissen arbeitende Rheinschiffahrt unerträglich sein, sondern sie würde auch für die Gesamtheit des Handels und der Industrie die nachteiligsten Folgen haben und der ganzen Volkswirtschaft Südwestdeutschlands unberechenbaren Schaden zufügen.

Die Handelskammer zu Karlsruhe legt deshalb gegen die eventuelle Einführung von Schiffahrts-  
abgaben entschiedenen Protest ein und spricht sich insbesondere auch gegen die Annahme aus, daß die zur Korrektur des Rheines ausgeführten Arbeiten dem Strome seinen Charakter als natürliche Wasserstraße benommen hätten. Gleichzeitig gibt die Kammer der Hoffnung Ausdruck, daß nicht allein von jeder Maßnahme zur Einführung von Schiffahrtsabgaben abgesehen, sondern daß auch den beteiligten Kreisen durch eine bestimmte Erklärung von berufener Seite die zur gezielten Entwicklung jeder geschäftlichen Tätigkeit erforderliche Ruhe in Bälde wiedergegeben werden wird.“

## # Bezirksratsitzung.

In der diesmonatlichen, von Geh. Rat Föhren-  
bach geleiteten Sitzung standen verwaltungsgerichte-  
liche Streitigkeiten nicht zur Verhandlung. Den  
Bezirksrat beschäftigten daher nur Verwaltungssachen.  
Genehmigt wurden die Gesuche: des Wilhelm  
Hornung um Erlaubnis zum Betrieb der Gast-  
wirtschaft mit Branntweinschank zum „Löwen“,  
Bürgerstr. 42 in Beiertheim, vorbehaltlich besonderer  
haupolizeilicher Auflage; des Kaufmanns Jakob  
Schneller hier um Erlaubnis zur Lagerung von  
Knochen in seinem neuerbauten Magazin auf Ge-  
markung Hagsfeld vorbehaltlich etwa nötig werdender  
Auflagen zur Verhinderung der Belästigung der  
Nachbarschaft. — Die Feststellung der Bauflucht-  
en in der Lamenstraße und einer Grundstücksumlegung  
an der Honselfstraße wurden nach den vorgelegten  
Projekten gutgeheißen. — Des weiteren genehmigte  
der Bezirksrat die Gesuche: des Urban Schmidt  
dahier um Erlaubnis zur Führung einer Hypotheken-  
Vermittlungs-Liegenschaftsagentur sowie Stellenver-  
mittlungsbüros; des Weggers  
Friedrich Wechlerlin hier um Erlaubnis zum  
Betrieb der Personal-Gastwirtschaft zum „Brauwerk-  
gäßle“, Mliersstr. 46 hier; des Wirts Michael  
Bauer in Offenburg um Erlaubnis zum Betrieb  
der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum  
„Freischütz“, Kaiser-Allee 53; des Wirts Eduard  
Meier in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der  
Realgastwirtschaft zum „Weißen Löwen“ hier; des  
Kellners Josef Maier hier um Erlaubnis zum Be-  
trieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank  
zur „Gartenlaube“ hier; der Frau Anna Straßer  
geb. Hud hier um Erlaubnis zum Betrieb eines  
Stellenermittlungsbüros hier. — Bezüglich des  
Gesuchs des Weggers Albert Schneider hier um  
Erlaubnis zur Errichtung einer Stehviehhalle im  
Neubau Erbprinzenstr. 28 hier erging ein abschlägiger  
Bescheid. — Das Gesuch der J. Jöst Ehefrau hier  
um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines  
Pfanbleihgeschäftes wurde zwecks weiterer Erhebungen  
vertagt. — Der Bezirksrat erteilte Johann seine Zu-  
stimmung der Aenderung der Statuten einer Reihe  
von Betriebs- und Fabrikrentkassen und erlegte  
in nichtöffentlicher Sitzung folgende Punkte der Tages-  
ordnung: die Neueinteilung der Kaminfeger-  
Zirkel in der Stadt Karlsruhe; die Festsetzung der  
Sitzungstage des Bezirksrats Karlsruhe für das  
Jahr 1904; Ernennung von Schätzern für die auf  
polizeiliche Anordnung getöteten Tiere; Ernennung  
eines Schätzungsratsmitgliedes für die Gemeinde  
Teutschneureuth; Abhör der Gemeinderrechnung Eggen-  
stein für 1902 und des Schulprüfungsabts alda für  
1902, der Rechnung der Schulsparkasse Karlsruhe  
für 1901, der Rechnung der Spar- und Pfandleih-  
kasse Karlsruhe für 1901, der Gemeinderrechnung  
Stafforth für 1902, der Gemeinderrechnung Eggen-  
stein für 1902, der Rechnung der Spar-  
und Leihkasse Ruppurr für 1902 und der Rechnung  
der Gemeinderrentenkasse Eggenstein für 1902.

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. November.

Am 30. v. M. erschwand sich eine 25 Jahre alte  
Verkäuferin aus Strazburg in einem hiesigen Ge-  
schäft dadurch für 39 M. Schuhwaren, daß sie vor-  
gab, sie sei beauftragt, für eine bekannte hiesige Dame  
eine Auswahl Schuhe zu holen. — Am 21. d. M.  
wurden einem Kaufmann in der Oststadt aus seinem  
Hausgange 2 Kisten Margarine von je 18 kg im  
Werte von 40 M. gestohlen. — In der Nacht zum  
22. d. M. wurden einem Geschäftsinhaber auf der  
Kaiserstraße die Vordächer zerschnitten und ihm da-  
durch ein Schaden von etwa 55 M. zugefügt. — Am  
hiesigen Hauptbahnhofe kam in der Nacht zum  
23. d. M. einem Durchreisenden sein Handkoffer, den er  
vorübergehend im Wartesaal 3. Klasse stehen ließ,  
abhanden. — Gestern früh erlitt in der Garten-  
straße ein Dienstmädchen aus Kirrlach so schwere  
Brandwunden, daß es denselben abends im städt.  
Krankenhaus erlag. — Wegen Vergehens gegen  
§ 180 des R.St.G.B. wurde eine Frauensperson aus  
Hohenwettersbach festgenommen.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer I.

Donnerstag, den 26. November, vormittags 9 Uhr:

1. Leonhard Wehrle Ehefrau, Anna geb. Bögele  
von Göttingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs-  
versuchs.
2. Johann Herm, Hausburche von Michelbach, und  
Emil Epting, Hausburche von Mönchweiler,  
wegen Körperverletzung.
3. Karl Ludwig Klingensfuß, Kutsher von Sulz-  
feld, wegen fabel. Körperverletzung.
4. Michael Schäfer, Tagelöhner von Kirrlach,  
wegen erschw. Körperverletzung.
5. Josef Ed, Kaminfeger von Borberg, wegen Sitt-  
lichkeitsvergehens.
6. Adolf Lenz, Anstreicher von Basel, wegen Sitt-  
lichkeitsvergehens.
7. Gottlieb Schuble von Ruitz, wegen Dieb-  
stahls i. R.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### Strafkammer I.

Freitag, den 27. November, vormittags 9 Uhr:

Zvon Roos, Kaufmann von Randegg, wohnhaft  
hier, wegen Vergehens gegen das Gesetz, betr den  
Schutz der Photographien gegen undefugte Nach-  
bildung.

## Standesbuch-Auszüge.

### Ehehlichungen:

24. Nov. Dr. Eugen Lang von Ebersbach, Apotheker  
allda, mit Hedwig Burger von Wein-  
heim.
24. „ Johann Köhler von Blankenloch, Tag-  
elöhner hier, mit Anna Schwall von  
Daylanden.

### Geburten:

15. Nov. Hermann, Vater Hermann Siepl, Küchen-  
chef.
20. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Schausler, Heizer.
22. „ Heinrich Wilh., Vater Heinrich Buhlinger,  
Obsthändler.
22. „ Otto, Vater Augustin Burry, Stuckateur.
22. „ Frieda Käthchen, Vater Peter Schwally,  
Fabrikarbeiter.
23. „ Piese Lotte, Vater Hh. Fremerey, Bank-  
prokurist.

### Todesfälle:

22. Nov. Josefina Biehler, alt 49 Jahre, Ehefrau  
des Tagelöhners Hubert Biehler.
22. „ Josefina Widmer, alt 60 Jahre, Witwe  
des Domänendirektors Jakob Widmer.
22. „ Heinrich, alt 6 Jahre, Vater Heinrich  
Maier, Kanzlei-Assistent.
23. „ Robert Köhler, Stuckateur, ein Ehemann,  
alt 44 Jahre.
23. „ Walter, alt 2 Monate 28 Tage, Vater  
Karl Lienhardt, Kanzlei-Assistent.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Mittwoch, den 25. November 1903,

- 1/2 3 Uhr, Robert Köhler, Stuckateur  
(Amalienstraße 61, Hinterhaus).
- 3 Uhr, Josefina Widmer, Witwe des Domänen-  
direktors  
(Westendstraße 63 IV.).

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 23. November „Selgoland“ in Montevideo, „Lachen“ in Oporto, „Grafeld“ in Antwerpen. **Passiert** am 22. November „Willebad“ Vizag, „Rhein“ Dover; am 23. November „Rhein“ Brawle Point. **Abgegangen** am 23. November „Bremen“ von Fremantle, „Kaiser Wilhelm II.“ von Plymouth, „Coblenz“ von Villagarcia, „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg; am 24. November „Barbarossa“ von Suez.

**Neueste Nachrichten**

über die Bewegungen der Dampfer der  
**Hamburg-Amerika-Linie.**

Hamburg, 23. November 1903.

- D. „Abessinien“, von Ostafien kommend, 22. November Tarifa passiert.
- „Alicia“, von New-Orleans kommend, 22. November 11 Uhr morgens auf der Elbe.
- „Altenburg“, 21. November von Rio de Janeiro.
- „Ambria“, auf der Ausreise nach Ostafien, 22. November 6 Uhr nachm. in Penang.
- „Asyria“, nach Halifax und Philadelphia, 22. November 8 Uhr morgens Dover passiert.
- „Belgia“, 21. November 2 Uhr nachm. von Baltimore nach Hamburg.
- „Bengalia“, 20. November von Calcutta.
- „Calabria“, nach Westindien, 21. November 7 Uhr morgens Cuxhaven passiert.
- „Canada“, auf der Heimreise von Ostafien, 21. November 3 Uhr nachm. von Singapur.
- „Carl Mezel“, 21. November 12 Uhr mittags von Para.
- „Castilia“, von Westindien kommend, 22. November 2 Uhr nachm. in Antwerpen.
- „Galicia“, von Westindien kommend, 21. Nov. 12 Uhr mittags von Havre nach Hamburg.
- R.B.D. „Hamburg“, 21. November 11 Uhr morgens von Shanghai.
- D. „Hercynia“, 20. November von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg.
- „Hispunia“, 20. November in St. Thomas.
- „Kassatia“, 19. November in St. Thomas.
- „Jihala“, von Westindien kommend, 22. November 12 Uhr mittags in Havre.
- „Johanne“, 21. November von Manila.
- „Kartaga“, von Santos kommend, 21. November von Funchal.
- R.B.D. „Kaukasus“, auf der Ausreise nach Ostafien, 21. November 9 Uhr morgens in Aßen.
- D. „Nicaria“, 20. November von Seattle.
- „Nubia“, 21. November von Manila.
- „Pennsylvania“, 21. November 8 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- „Pontos“, 20. November in Montevideo.
- „Prinz Oskar“, 21. November 10 Uhr morgens in Genua.
- „Sambia“, von Ostafien kommend, 23. November morgens in Suez.
- „Segovia“, auf der Heimreise von Ostafien, 22. November morgens von Tjingtau.
- „Serbia“, 19. November in Guatemala.
- „Sevilla“, 22. November von Rosario.
- „Sparta“, 20. November von Buenos Aires und Montevideo nach Hamburg.
- „Syria“, Truppentransport nach Ostafien, 22. November 11 Uhr 50 Min. morgens Cuxhaven passiert.
- „Westphalia“, 22. November in Havana.
- Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7b, Karlsruhe.

**Tagesanzeiger.**

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
- Mittwoch, den 25. November:**
- Apollo-Theater, Marienstr. 16.** Im weißen Hosi, abends 8 Uhr.
- Bürgerverein Altstadt.** Öffentliche Mitgliederversammlung im hinteren Saale der Brauerei Kammerer, Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße, abends 9 Uhr.
- Café Nowak.** Konzert der Artillerie-Kapelle Nr. 14, abends 9 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Elefant.** Großes Streich-Konzert, abends 8 Uhr.
- Faust's Verdammung.** Chorprobe für Damen und Herren im Hoftheater, abends 8 Uhr.
- Freiwillige Feuerwehr, I. v. Kompanie.** Versammlung bei R. merad Ziegler, abends 9 Uhr.
- Männerturnverein.** Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 9 bis 10 Uhr. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 8 bis 9 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** für Damen im Saale des Viktoriapensionats von Herrn Oberschulrat Dr. Nebmann über „Erdgeschichte“, vormittags von 11 bis 12 Uhr.

[5]

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

**Mittwoch, den 25. November.**

- 9 u. 2 Uhr: Vermögens-Verwaltung Sr. Großh. Hoh. des Prinzen Maximilian von Baden, Versteigerung von Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, Eingang Markgrafenstraße.
- 9 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Schuhwaren-Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

1/2 10 Uhr: Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei, Matrasbündiger-Versteigerung im Hofe der Brauerei.

- 2 Uhr: Gemeinde Sulzbach, Amt Ettlingen, Farben-Versteigerung mit Zusammenkunft beim Rathaus.
- 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

**Telegraphische Kursberichte.**

24. November 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis.-Topeka	65 1/2	Kreditactien	212.30	Wechsel Amsterdam	169.53
Canada Pacific	119 1/8	Disconto-Commandit	198.10	„ London	204.30
Chicago Milw.	138 1/2	Deutsche Bank	220.70	„ Paris	81.15
Denver	67.—	Berliner Handelsges.	165.—	„ Wien	85.30
Louisv. Nashv.	103.—	Bochumer	188.70	„ Italien	81.216
New-York Erie	27 1/4	Laurahütte	287.70	Privatdiscont	3 3/8
„ Central	117.—	Harpener	204.20	Napoleons	16.25
North Pacific	70 1/8	Dortmunder D	—	3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.15
Southern Pacific	46 1/8	Tendenz: träge.		3 % „	91.05
Silber	58.—			3 1/2 % Preuss. Consols	101.70
				Ital. Rente	103.70
				Oesterr. Goldrente	102.80
				„ Silberrente	101.—
				„ 1860er Lose	157.10
				4 % Portugiesen	64.20
				Russ. Staatsrente	99.10
				Serben	75.30
				Spanier	90.50
				Ungar. Goldrente	100.20
				„ Kronenrente	98.60
				Berliner Handelsges.	165.—
				Darmstädter Bank	147.60
				Deutsche	220.60
				Dresdener	159.30
				Radische Bank	120.—
				Rhein. Kreditbank	140.50
				„ Hypoth.-Bank	190.40
				Länderbank	—
				Wiener B.-V.	128.—
				Ottoman	118.80
				Jura-Simplon	—
				Mittelmeer	91.40
				Harpener	204.25
				6 % Argent. (v. 91/92)	42.60
				5 % South. Pref.	109.—
				5 % Bulg. Tab.-Anl.	90.20

Frankfurt (Mittags-Börse).		Berlin.	
(Schluss.)		4 % Baden	104.90
3 1/2 % Baden 1902	100.80	3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.— bz
4 % „	—	3 % „	90.90 bz
3 1/2 % „ i. Gulden	99.70	3 1/2 % Preuss. Consols	101.80 bz
3 1/2 % „ i. Mark	100.25	Kreditactien	212.70
3 1/2 % „ 1892/94	100.30	Disconto-Commandit	198.50
3 1/2 % „ 1900	100.80	Dresdener Bank	159.50
3 % „ 1896	90.80	Nationalbank	129.50
4 % Griechen	44.55	Staatsbahn	143.20
Türkenlose	145.60	Bochumer	189.10
D. Türken	38.10	Gelsenkirchener	212.—
5 % Argentinier	—	Laurahütte	288.10
5 % Chines.	99.60	Harpener	204.30
5 % Mexicaner	101.40	Hibernia	210.50
5 % „ I.—III.	42.40	Dortmunder D.	84.10
3 % „	26.80	„ O.	101.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	191.75	Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.50
Elbthalb.	—	Schuckert	112.20
Meridionalb.	135.50	Dynamit	155.30
Bad. Zuckerfabrik	85.10	Köln-Rottweil	198.—
Nordd. Lloyd	104.70	Metallpatronen-Fabr.	208.50
Packetfahrt	107.80	Canada	120.90
Gritzner	209.50	Gritzner	209.10
Karlsr. Maschinenfabr.	230.—	Privatdiscont	3 1/2 %
4 % Russen	99.70	4 % Russen	—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	219.30		
Schuckert	112.50		
Veloce	—		

Frankfurt (Abendbörse).		Paris. (Schluss.)	
Kreditactien	218.20	Rento	97.92
Disconto-Commandit	198.70	Portugiesen Ser. I	64.60
Staatsbahn	143.25	Spanie	90.47
Lombarden	17.40	Türkenlose	87.97
Prince Henry	—	Ottoman	596.—
Gelsenkirchener	211.75	Rio Tinto	1220.—
Harpener	204.25		
Laurahütte	288.—		
Türkenlose	—		
Mexicaner	—		
Jura-Simplon	—		

Anfangs uneinheitlich bei abwartender Haltung. Banken prei-haltend. Montan schwächer. Heutische Fonds rublig, fremde umsatzlos.

Berlin. (Schluss.)	
Disconto-Commandit	198.70
Deutsche Bank	221.20
Dortmunder	84.40
Bochumer	189.20
Hibernia	210.10

Mitteilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle. Gestorben sind: am 30. Juli 1903: Fischer, Dr. Leopold, Medizinalrat, Privatdozent in Heidelberg, am 24. August 1903: Afsenash, Dr. Eugen, Honorarprofessor in Heidelberg, am 3. Oktober 1903: Farenshon, Karl, Oberamtsrichter a. D. in Karlsruhe, am 7. Oktober 1903: Borzelberger, Josef, Pfarrer in Darlauden, am 8. Oktober 1903: Gasser, Berthold, Geheimer Finanzrat a. D. in Ueberlingen, am 10. Oktober 1903: Hartweg, Eduard, Fortmeister a. D. in Laub, am 10. Oktober 1903: Hecht, Gustav, ev. Pfarrer a. D. in Karlsruhe, am 11. Oktober 1903: Karcher, Emil, Dompräbendar und Domkustos in Freiburg, am 14. Oktober 1903: Einwächter, Alfred, Bezirksarzt a. D. in Konstanz, am 18. Oktober 1903: Meßp, Ludwig, Notar a. D. in Freiburg, am 22. Oktober 1903: Dehler, Ludwig, Reallehrer a. D. in Karlsruhe, am 1. November 1903: Lang, Franz, Fortstafessor in Weinheim, am 5. November 1903: Better, Heinrich, Revisor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Wetter am Montag, den 23. Nov. 1903. Hamburg und Swinemünde zeitweise Regenschauer, Breslau anhaltend Regen, Neufahrwasser u. Münster nachts Regen, Metz und München trüb, Chemnitz vormittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. November, 7 Uhr früh. Triest halbbedeckt 10°, Nizza bedeckt 10°, Florenz wolkenlos 4°, Rom wolkenlos 3°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 24. Nov. 1903. Ein barometrisches Maximum bedeckt heute den Süden Europas, während über Skandinavien und der nördlichen Ostsee eine Depression liegt. Bis zum Fuße der Alpen herrscht unruhiges, trübes und ziemlich mildes Wetter mit Regenfällen; im Ostseegebiet wehen stürmische Südwestwinde. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneebeobachtungen. In der verflossenen Woche ist im ganzen Lande Schnee gefallen, der aber nur oberhalb der Höhenlage von etwa 300 m liegen geblieben ist. Am Morgen des 21. November (Samstag) sind gemessen worden: in Furtwangen 14, in Dürheim 9, in Stetten a. f. M. 10, in Heiligenberg 10, im Bollhaus 12, beim Felberger Hof 30, in Titisee 11, in Bonndorf 12, in Hödenbach 9, in Bernau 11, in Gersbach 10, in Todtnauberg 15, in Heubronn 10, in St. Märgen 25, in Kniebis 15, in Breitenbrunn 10, in Herrenwies 12, in Kaltenbrunn 13, in Krautheim 2, in Strümpfelbrunn 12 und in Buchen 5 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: November, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel. Rows for 23. Nov. 9 U., 24. Nov. 7 U., 24. Nov. 2 U.

Höchste Temperatur am 23.: 9,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,2. Niederschlagsmenge des 23.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 24. Nov. früh: Waldshut 257, gef. 1, Schusterinsel 225, gef. 13, Rehl 273, gef. 7, Magau 432, gef. 27 cm.

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. November. Alte Post. Prager, Kfm. v. Walldorf. Klerbauer, Had u. Weil, Kfl. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Mühlhausen. Funt, Kfm. v. Amberg. Model, Kfm. v. Jena. Berghausen, Kfm. v. Genua. Nees, Kfm. v. Uchtenau. Stöwener, Kfm. v. Freiburg. Niefer, Kfm. v. Eberfeld. Hörnte, Kfm. v. München. Etiebig, Kfm. v. Grimmitzshau. Lorenz, Lehrer v. Meersburg. Bayerischer Hof. Wefel, Landw. m. Frau von Mühlhausen. Buchner, Friseur v. Kreuznach. Bäuerle, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Rent. v. Mannheim.

Brattvurstglöckle. Flach, Kaufm. v. Frankfurt. Proft, Kfm. v. Stuttgart. Lev, Kaufm. v. Darmstadt. Mshenas, Kfm. v. Köln. Mengel, Fabr. v. Gomburg. Mascherger, Drehermstr. v. Lorch. Hamm, Pader von Bischweiler. Löbmann, Handelsm. m. Frau v. Berlin.

Drei Könige. König, Kaufm. v. Kaiserlautern. Gyring, Kfm. v. Seebach. Erbrprinz. Habendorff, Major v. Ufm. Schott-Mohr, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Scholl-Kathard, Gutsbes. v. Bordonne. Nörts, Kfm. v. Hannover. u. Guisnonneau, Offizier v. Saarbrücken. Ury, Kfm., u. Eschermann, Priv. v. Leipzig. Frau Bauer, Priv. v. San Francisco. Frau Zves, Priv. m. Sohn v. Mailand. Kffinger u. Bedert, Kfl., u. Halbesen, Archt. v. Nürnberg. Graf v. Ragened, Kammerherr v. Schwellingen. Pirchfeld, Bachian u. Allentorf, Kfl., Schönfeld, Sectr., Knupper, Bankier, u. Bieweger, Prof. v. Berlin. Gerfle, Kfm., Dr. Bernstein, Rechtsanw., u. Kasper, Fabr. v. München. Epstein, Kfm. v. Wien. Holzher, Fabr., u. Capallo, Direkt. v. Stuttgart. G. u. W. Wood u. Hoppel, Priv., u. Blatsched m. Fam. v. London. Dr. Hossen-Runge v. Kiel. Dortmund, Priv. v. Essen. Handelskammer, Priv. v. Darmstadt. Kniesche, Rittergutsbes. v. Debitfeld. Waupeel, Kfm. v. Dresden. Boverle, Ing. v. Straßburg. Bumiller, Apotheker v. Basel. Mundial, Priv. von Metz. Burguburo, Lehrer v. Brüssel. Büscher, Agent v. Köln. Dubot, Rent. v. Paris.

Europäischer Hof. Andurer, Kfm. v. Jerusalem. Friedrichshof. Braumann u. Flüg, Kfl. v. Frankfurt. Königs, Kfm. v. Aachen. Thümers, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Fabr., u. Löwenhard, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm. v. Leipzig. Kaiser, Kfm. v. Verbe. Oppenheimer, Kfm. v. Metz. Bäumer, Kfm. v. Ruhrodt. Koch, Kfm. v. Nürnberg. Hauelsen, Kunstmaler v. Bernau.

Geist. Wörner u. Süßmühl, Kaufl. v. Düsseldorf. Stute, Kaufm. v. Jülich. Fuhs, Kaufm. v. Nürnberg. Woods, Kfm. v. Gchingen. Löwenstein, Kfm. v. Gießen. Ber sch, Kfm. v. Urad. Schweizer, Kfm. v. Schramberg. Klerbauer, Kfm. v. Mannheim. Underberg, Kfm. von Wefel. Offenberger u. Hoffmann, Kaufl. v. Frankfurt. Weinert, Kfm. v. Emmerich. Lang, Kfm. v. Darmstadt. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Schubandt, Kfm. v. Berlin. Wppler, Kfm. v. Jülich. Schneider, Kaufm. v. Oruol. Qua, Kfm. v. Weingarten.

Goldener Adler. Lagemann, Kfm. v. Magdeburg. Kirschner, Priv. v. Altschweier. Graf, Praktikant von Freiburg.

Goldener Karpfen. Bimmel, Kfm. v. Berlin. Müller, Kaufm., u. Ehret, Bahnbeamter v. Mannheim. Ughofer, Pfarrer v. Dasingen. Fritschl, Rechtsprakt. v. Freiburg. Baumh, Rechtsprakt. v. Mosbach.

Goldener Hahn. Wanger, Techn. v. Eßlingen. Schwarz, Stud. v. Freiburg.

Goldene Traube. Hof, Kaufm. v. Nürnberg. Weigand, Mont. v. Würzburg. Neumann, Hauptlehrer v. Laub. Fr. Hartlieb, Verkäuferin v. Hülben. Fr. K. u. Fr. M. Seifler, Verkäuferinnen, Bb. u. J. Seifler, Kfl. v. Heitenleidsheim. Sternau, Lehrer v. Aachen. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Bahr, Ing. v. Ravensburg. Nieba, Bierbrauer v. Kappel. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Berpr, Kfm. v. Genf. Gerich, Kfm. v. Reilingen.

Grüner Hof. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Andrae, Obersteu. v. Mühlhausen. Zimmern u. Kraft m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Maas, Ing., u. Leonhard, Kfm. v. Berlin. Maier, Kaufm., u. Schumacher, Obering. von Freiburg. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Landau. Marr, Kfm. v. Straßburg. Knoblauch, Kfm. v. Hanau. Bofch, Kfm. v. Würzburg. Frau Schendel, Priv. v. Alexandrowel. Frau Lehr, Priv. v. Köln.

Hotel Germania. Hume, Priv. m. Tochter von Portland-Argos. de Vontie, Pianist v. Sevilla. Friedländer u. Goldstein, Kfl. v. Berlin. Gerden, Priv. mit Frau v. Köln. Dr. Grösch, Act m. Frau von Wörth. Böding, Kfm. v. Antwerpen. Schott u. Sarasin, Kfl. v. Frankfurt. Strauß, Priv. v. Freiburg. Usener, Kfm. v. Hanau. Fr. J. u. M. Kerrary, Artistinnen v. Mailand. Ehrhard, Dir. v. Stuttgart. Pfugner, Dir. von Dresden. Dörsch, Kfm. v. Chemnitz. Menzbach, Kfm. v. Offenbach.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienscher und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Bestendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: moderne Goldschmiedearbeiten von Josjuwelier N. Trübner in Heidelberg; 1 hocharistisches Zelt, Stickereien und Teffe-Turkmenische Teppiche aus dem Besitze von

W. R. Rickmers in Kadolshell; Kunsttöpfereien von H. Seidler in Konstanz und H. Muz in Altona; 20 Aquarelle aus Meersburg von Prof. F. S. Meyer dahier. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Töpfereien verschiedener Herkunft.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Neben Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderversammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Schenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen: 459-479. Max Schlichting, Charlottenburg, „Kollektion“ (20 Bilder). 480-500. Prof. Karl Gyth, Karlsruhe, „Kollektion“ (21 Bilder). 501 u. 502. Georg Tyrann, Karlsruhe, „2 Aquarelle“ aus Privatbesitz. 503. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Fortuna“. 504. Derselbe, „Sommermorgen“ (Privatbesitz). 505. Derselbe, „Schwarzwaldbau“. 506. Derselbe, „Bald im Frühling“. 507-512. Thea Schleusner, Berlin, „Kollektion“ (6 Bilder). 513. Heinrich Deichert, München, „Eichwald“. 514. Derselbe, „Herbstabend“. 515. Karl Biese, Karlsruhe, „Letzter Schnee“. 516. Derselbe, „Abendfrieden“. 517. Derselbe, „Auf der Halbe“. 518. Elisabeth Baer, Karlsruhe, „Stilleben, Tauben“. 519. Derselbe, „Goldregen“. 520. Derselbe, „Trauben“. 521. Schreibstischgarnitur in Malachit aus Privatbesitz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt, Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Billiers“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Lafort“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.